

Vorlage-Nr.: BV/1034/2024

- öffentlich -

Betrifft: Livestream zur Stadtverordnetenversammlung

Beratungsfolge:

| | | |
|---------------------------------------|------------|--------------|
| Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen | 11.04.2024 | Vorberatung |
| Stadtverordnetenversammlung | 25.04.2024 | Entscheidung |

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob der Livestream/Ton- und Bildaufzeichnung und Upload der Stadtverordnetenversammlung ohne externe Dienstleister künftig durch Mitarbeiter des Familiengartens übernommen werden kann.

Sachverhaltsdarstellung:

Der einfache Zugang zur Stadtpolitik ist eine wichtige Grundlage für eine breite öffentliche Beteiligung interessierter BürgerInnen. Da die Sitzungen viel Zeit am Abend einnehmen, ist es vielen zu dieser Zeit aus beruflichen oder familiären Gründen nicht möglich, an diesen teilzunehmen. Daher betrachten wir den Livestream und die Möglichkeit, sich die Sitzung später online anzusehen, als Errungenschaft und Baustein, möglichst vielen Beteiligung #+und Transparenz zu bieten.

Bisher wird die Umsetzung des Livestreams der StVV als externe Dienstleistung ausgeschrieben. Damit entsteht eine Doppelstruktur. Der Veranstaltungsservice des Familiengartens realisiert die Onlineteilnahme von Abgeordneten und ein externer Anbieter den Stream. Ziel der Übernahme durch Mitarbeiter des Familiengartens ist es, die Mittel effektiv zu nutzen und gleichzeitig die Leistungsfähigkeit des Familiengartens mit diesen Mitteln zu stärken und darüber hinaus langfristig mehr Planungssicherheit und Unabhängigkeit in der Umsetzung hybrider Formate und Online-Beteiligung zu erreichen.

Damit ist keine Kritik an der aktuellen Lösung gemeint, sondern die Aussicht, die vorhandenen Kapazitäten zu optimieren und bestenfalls mehr Möglichkeiten für zukunftssichere Einbindung digitaler Beteiligungsformate zu erarbeiten.

gez. Sebastian Walter
Fraktionsvorsitzender